

Stine Andresen,
 Es ist die Erde überall des Herrn

Es ist die Erde überall des Herrn,
 Vor ihm gibt's keine Nähe, keine Ferne;
 Wo immer stockte deines Lebens Strom,
 Ob bei den Lieben in der Heimat Frieden,
 Ob dir am fremden Strand ein Grab beschieden;
 Allüberall wölbt sich des Himmels Dom
 Und friedlich wandeln über dir die Sterne.

Verkinto de tiu êi Germana poemo estas STINE ANDRESEN (*geb. Jürgens, *1849-12-23 – †1927-05-13*).

Arg-320-648 (2005-08-26 09:07:13)

Die Dichterin lebte in Wyk auf der nordfriesischen Insel Föhr, war Ehefrau eines Müllers, schrieb außer dem friesischen Gedicht "Swet hiamelkkaid" (= Süße Heimlichkeit) hauptsächlich Gedichte in hochdeutscher Sprache.